

# Muster-Leistungsbeschreibung

## Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

## Nachträgliche Flächenabdichtung

---

### Positionen

---

#### 1 Allgemeine Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

#### Hinweis zur Acrylatgel-Injektion

Für eine erfolgreiche Schleierinjektion sind umfangreiche Kenntnisse über den direkt am Bauwerk anstehenden Baugrund (Korngrößenverteilung, Durchlässigkeit, Porengehalt des Bodens, Aufschüttung mit Bauschutt o.ä.) erforderlich. Weitere Parameter sind evtl. vorhandene Drainageleitungen sowie noch vorhandene Schutzschichten alter Abdichtungen. Injektionsarbeiten im Baugrund sind nach WHG bei der unteren Wasserbehörde anzeigepflichtig.

Der Materialverbrauch bei der Schleierinjektion ist in hohem Maß abhängig von den Bodenverhältnissen des angrenzenden Erdreiches. Zuverlässige Verbrauchsangaben sind daher nur durch eine Baugrunduntersuchung oder durch das Anlegen von Probeflächen möglich.

Flächen (Bauteile, Bodenbeläge, Einrichtungen, Fenster, Türen, Maschinen u. Fahrzeuge etc.) in Gebäuden im Bereich der auszuführenden Injektionsarbeiten, ggf. mittels Randabklebung oder -befestigung, abdecken und vor Verschmutzung schützen. Vorhalten aller erforderlichen Materialien.

Bei Bedarf: Musterfläche anlegen.

## 2 Nachträgliche Flächenabdichtung mit Acrylatgel

### 2.01 Bohrlöcher im Raster herstellen

Bohrlöcher mit Bohrlochdurchmesser 18 mm von innen horizontal durch das Bauteil bis in das angrenzende Erdreich bohren. Die untere Bohrlochreihe ist mit einem Neigungswinkel von 30 - 45° schräg nach unten zum äußeren Sohlen-Wandanschluß anzulegen.

Die Anordnung der Bohrlöcher und die Abstände der Bohrlöcher bzw. Bohrreihen sind objektspezifisch nach der jeweiligen Art der Konstruktion und verwendeten Baustoffe festzulegen. In der Regel liegen diese Abstände zwischen 20 und 50 cm.

Die Anordnung der Bohrlöcher ist gemäß der Fachplanung und der Baugrundgutachten zu erstellen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.02 Injektionspacker setzen

Injektionspacker gemäß  
Verarbeitungsanleitung  
in die Bohrlöcher einschlagen bzw.  
einsetzen und fest verspannen.

#### Produkte / Verbrauch:

Remmers Setzwerkzeug <4515> Länge: 130 mm Innendurchmesser: 16 mm

Remmers Endstück <4519> Anschlussgewinde mit Überwurfmutter

Remmers Verlängerungsrohr <4521> Länge: 1000 mm, Durchmesser: 10 mm

Remmers Lamellenschlagpacker 18x115 mm <4520>

Remmers Spezialschneider <4518> Zuschneiden von Verlängerungsrohren und Injektionsschläuchen

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.03 Injektion des angrenzenden Baugrundes mit Acrylatgel

Acrylatgel gemäß Herstellerangaben/Verarbeitungsanleitung anmischen und mittels einer 2K-Injektionspumpe injizieren, bis eine durchgehende Wirkebene erzielt ist und ein Gelaustritt an den benachbarten Packern festzustellen ist.

Die Injektion beginnt am äußersten Packer der untersten Ebene und erfolgt Ebene für Ebene.

Nach dem Aushärten des Injektionsgutes sind die Packer zu entfernen, die Wandungen der Bohrlöcher bis ca. 10 cm Tiefe von Gel zu säubern und die Bohrlöcher mit einem geeigneten Mörtel zu schließen. Verunreinigungen sind zu entfernen.

Gewähltes Produkt:  
Remmers IG Acryl 3 K oder gleichwertig

Produkteigenschaften:  
Dreikomponentig  
Wasserquellend  
Niedrigviskos  
Lösemittelfrei  
Hoch dehnbar  
Quellfähig  
Frost-Tausalzbeständig

#### Produkte / Verbrauch:

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m<sup>2</sup> (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat) Remmers IG Acryl 3K <6873>  
Zur genauen Verbrauchsermittlung Probeinjektionen an repräsentativ ausgewählten, ausreichend großen Prüffeldern durchführen.

Remmers Mixcan Mischgefäß (20 Liter) <6875>

Remmers IG Acryl Comp S <6877> Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.04 Acrylatgel-Mehrverbrauch

Mehrverbrauch über den in vorgenannter Position angegebenen Verbrauch hinaus.

Der Nachweis erfolgt über Lieferschein und Leergebinde.

#### Produkte / Verbrauch:

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m<sup>2</sup> (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat) Remmers IG Acryl 3K <6873>  
Remmers IG Acryl Comp S <6877> Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.05 Nachinjektion Acrylatgel

Nachinjektion von Bereichen, bei denen sich durch Feuchteumlagerungen nach der Vergelung neue Wasserwege ausgebildet haben.

Einschließlich aller erforderlichen vorbereitenden und abschließenden Arbeiten

Verbrauch, ca. ....kg/m<sup>2</sup>.

(abhängig von den Ergebnissen der Bauzustandsanalyse)

Mehrverbrauch ist auf Nachweis abzurechnen.

Der Nachweis erfolgt über Lieferschein und Leergebinde.

#### Produkte / Verbrauch:

Schleierinjektion: ca. 20 - 60 kg/m<sup>2</sup> (entspricht ca. 10 - 30 kg Gelkonzentrat) Remmers IG Acryl 3K <6873> Remmers IG Acryl Comp S <6877> Die höchstzulässige Dosierung von IG Acryl COMP S in die fertig angerührte Mischung B beträgt 5 % (ca. 500 g).

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_